Ihr Ansprechpartner:

**Klaus Müller**

Marketing

Leiter Kommunikation

Telefon +49 9341 86-1125

Fax +49 9341 86-1411

Klaus.Mueller@weinig.com

**Juli 2016**

#### Datum

PRESSEMITTEILUNG

**Verleimpresse ProfiPress L II 2500: Mehr Leistung und Flexibilität für die Massivholz-plattenfertigung**

**Zum Verleimen von Massivholz kommen in den meisten Handwerksbetrieben noch Stern- oder Rahmenpressen zum Einsatz. Alternativ ist jedoch eine automatisierbare Lösung wie die PPL II 2500 von Weinig Dimter durchaus eine Überlegung wert.**

Die Faktoren Produktivität und Flexibilität bestimmen mehr und mehr das Tagesgeschäft im Handwerksbetrieb. Herkömmliche Technologien stoßen dabei oft an ihre Grenzen. Das gilt auch für das Laminieren von Massivholzlamellen. Durch die Erleichterung und Automatisation von Prozessabläufen können hier deutliche Effizienzsteigerungen erreicht werden. High-Tech-Verfahren wie Hochfrequenz-Härtung erhöhen die Qualität des Endproduktes, müssen aber unter dem Aspekt der Wirtschaftlichkeit gesehen werden. Und natürlich spielen auch die räumlichen Verhältnisse in der Werkstatt eine Rolle. Die Verleimpresse PPL II 2500 von Weinig Dimter ist speziell für diese Rahmenbedingen konzipiert und bietet überdies den Vorteil einfacher Bedienbarkeit im rationellen Ein-Mann-Betrieb. Sie setzt dort an, wo Stern- und Rahmenpressen aufwendiges manuelles Arbeiten erfordern. Dafür ist im Wesentlichen die horizontale Bauweise der PPL II 2500 mit liegendem Pressbett verantwortlich. Ein umständliches Beschicken verschiedener Arbeitsebenen, wie es ältere Konstruktionen verlangen, entfällt. Zudem müssen die einzelnen Lamellen nicht eingespannt oder geklemmt werden. Je nach Ausbaustufe als besonders kompakte Version Basic oder Comfort wird das Holz per Frontbeladung oder Zuführtisch einfach aufgelegt und dem Pressbett zugeführt. Das Leeren des Pressbetts erfolgt automatisch mittels einer Ausräumleiste oder eines Transportbandes. Für die Bedienung ist wahlweise eine Zweihandsteuerung oder ein Touchscreen erhältlich. Für die Beleimung werden je nach Anforderung verschiedene Verfahren angeboten. In der Grundversion steht eine Walzenleimangabe per rollbarer Beleimstation zur Verfügung. Ein angetriebener und synchronisierter Einlauf- und Ausgangstransport sorgt für gleichmäßigen Leimauftrag und verhindert ein Verschmieren. Die Vorschubgeschwindigkeit ist regelbar und kann damit sehr gut an die Arbeits- und Zykluszeit angepasst werden. Erste Stufe einer weiteren Rationalisierung ist die halbautomatische Beleimung. Hauptvorteil ist das einfache Handling der Lamellen mittels Transportband. Der daraus resultierende exakte Leimauftrag gewährleistet eine Reduzierung des Leimverbrauchs um bis zu 50 Prozent. Optional kann das Pressbett per Transportband beladen werden. Dies macht ein zeitgleiches Beschicken und Leeren möglich und bietet sich zur Erhöhung der Kapazität der Maschine an, speziell bei mehrbahnigem Betrieb. Am oberen Ende der Ausbaumöglichkeiten steht der automatische Leimauftrag mit anschließender vollautomatischer Lagenbildung der beleimten Lamellen. In der Verleimpresse wird durch gleichmäßigen Druck eine besonders gute Verleimqualität erzielt. Die Fixierung der Lamellenlage erfolgt über Druckplatten, die einfach in das Pressbett eingelegt werden. Eine Befestigung mittels Schrauben oder ähnlicher Hilfsmittel ist nicht notwendig. Das Absenken und Heben des Pressbettes erfolgt hydraulisch. Durch eine Tasterleiste mit Wahlschaltern können die Presszylinder separat an- und abgeschaltet werden. Der Presszyklus beträgt abhängig von Holzart und Leimsorte ab 1 Minute.

Die PPL II 2500 Comfort ist mit wenig Aufwand als simple und effiziente Hochfrequenzpresse aufrüstbar. Abhängig von Holz, Leim und Produkt können auf dieser Presse bis zu 400 m² Massivholzplatte pro Schicht hergestellt werden. Kennzeichnend für die intelligente Aushärtung mit Hochfrequenz (HF) ist, dass dabei nur die Fugen aufgeheizt werden. Das Holz behält so die Temperatur und bleibt spannungsfrei.

Die PPL II 2500 kann im Standard Platten mit einer Breite zwischen 1150 und 1350 mm sowie einer Länge 400 und 2500 mm in einem Arbeitsgang verpressen. Die verarbeitbare Lamellenstärke beträgt 10 bis 60 mm. Bei der optional angebotenen Stärke von 90 mm liegt die maximale Presskraft bei 240 kN. Benötigte Anschlüsse sind 6 – 8 bar für die Druckluft und elektrisch 400 V/ 50 HZ.

Die Weinig Dimter Verleimpresse erzielt eine maximale Wertschöpfung in den verschiedensten Anwendungsbereichen. Sie wird in der Möbelfertigung ebenso eingesetzt wie bei der Produktion von Einbauküchen, Tischplatten und Inneneinrichtung allgemein. Auch Treppen, Türen und Rahmen gehören zu den Domänen der Verleimpresse. Durch die unterschiedlichen Ausbaustufen ist sie bis zur Königsdisziplin des Verleimens mit HF hervorragend an den individuellen Bedarf anpassbar.

Fotos:

1. ProfiPress L II 2500 Basic: Kompakte Verleimpresse mit manueller Frontbeladung
2. Flexibel einsetzbare Walzenleimangabe mit Oberdruck
3. Pressbett mit einfach austauschbaren Druckplatten für verschieden Leimhöhen
4. ProfiPress L II 2500 Comfort: High-End-Version der Verleimpresse mit vollautomatischer Lagenbildung
5. Hochfrequenz-Härtung als Option für höchste Qualität des Endproduktes